

In November 2023, the Zaïde quartet and Hendrickx Ntela, a krump dancer, met for Arte TV Concert program "SUR MESURE" .

The poetry that comes out from Hendrickx's dance, the association of krump with romantic music, bring a strength and energy which merges with the interpretation of the Zaïde quartet and the transmission to the audience.

Krump is a dance form that emerged in the 2000s in the slums of Los Angeles. Despite the rage and anger often seen in the dancers' facial expressions and the many fast movements, krump is a non-violent dance, a catharsis akin to trance.

Schubert's music, more specifically the "Death and the Maiden" quartet define the duality between the attraction of death and the fear of it. Schubert's writing, a gentle, dreamlike depiction of death contrasts with the struggle and rage of the young girl resisting the temptation.

It is this permanent ambiguity that particularly interests the Zaïde Quartet.

At times, the sweetness of death is seen as a relief, or as the nostalgia nostalgia for the past, but also as an underlying threat.

The spiritual elevation sought with krump corresponds perfectly to Schubert's aesthetic and Romanticism. Proposing this adventure to Hendrickx, a leading figure in krump, was an obvious choice for Zaïde.

This project brings together classical music and popular dance, using the strength of these two disciplines to transmit emotion to people's hearts. Movements and sounds combined, the quartet and Hendrickx become one.

---

Im November 2023 trafen sich das Quatuor Zaïde und Hendrickx Ntela, eine Krump-Tänzerin, anlässlich der Arte TV-Konzert-Sendung „SUR MESURE“.

Die Poesie von Hendrickx Tanz und die Verbindung von Krump mit romantischer Musik bringen eine Kraft und Energie mit sich, die sich mit der Interpretation des Quatuor Zaïde verbindet und sich auf das Publikum überträgt.

Krump ist eine Tanzform, die in den 2000er Jahren in den Slums von Los Angeles entstanden ist. Trotz der Wut und des Zorns, die oft im Gesichtsausdruck der Tänzer zu sehen sind und der vielen schnellen Bewegungen, ist Krump ein gewaltfreier Tanz, eine Katharsis, die einer Trance ähnelt.

Schuberts Musik, insbesondere das Quartett „Der Tod und das Mädchen“, beschreibt die Dualität zwischen der Anziehungskraft des Todes und der Angst vor ihm. Schuberts Komposition, eine sanfte, traumhafte Darstellung des Todes, kontrastiert mit dem Kampf und der Wut des jungen Mädchens, das der Versuchung widersteht.

Es ist diese ständige Zweideutigkeit, die das Quatuor Zaïde besonders interessiert.

Zuweilen wird die Süße des Todes als Erleichterung oder als nostalgische Sehnsucht nach der Vergangenheit, aber auch als unterschwellige Bedrohung empfunden.

Die mit Krump angestrebte spirituelle Überhöhung entspricht ganz der Ästhetik und Romantik Schuberts. Es lag für Zaïde auf der Hand, Hendrickx, eine der führenden Vertreter des Krump, dieses Abenteuer vorzuschlagen.

Dieses Projekt verbindet klassische Musik und Volkstanz und nutzt die Kraft dieser beiden Disziplinen, um Emotionen in die Herzen der Menschen zu bringen. Durch die Verbindung von Bewegungen und Klängen werden das Quartett und Hendrickx eins.